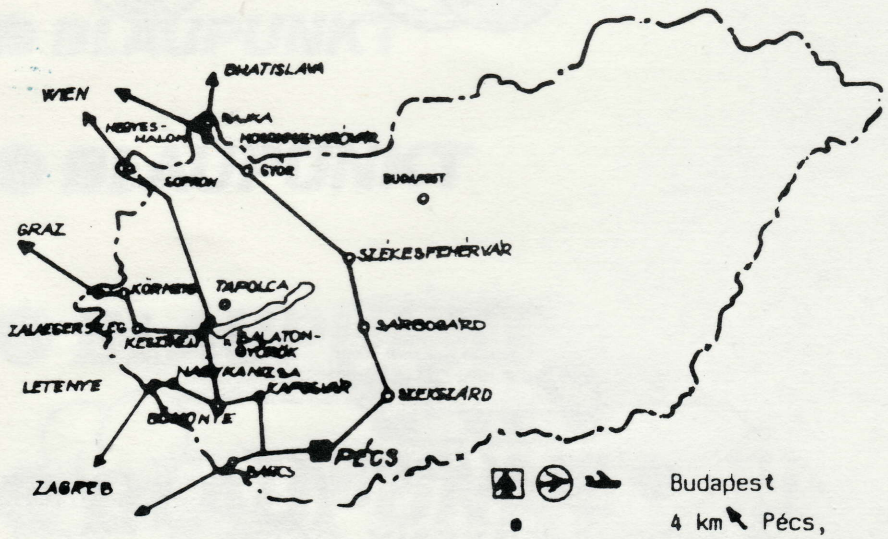
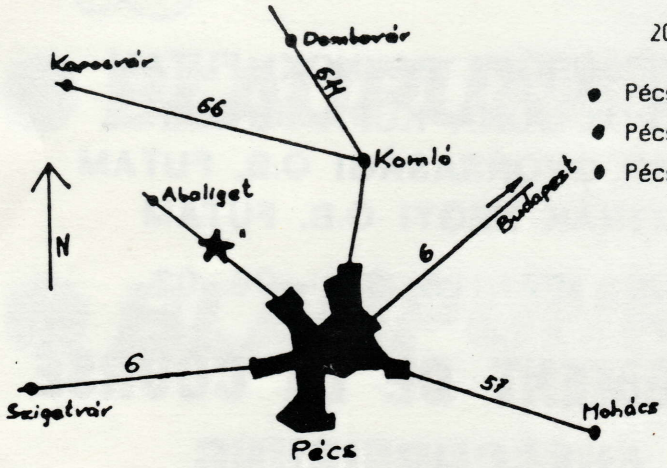
HEGYI EURÓPA BAJNOKI FUTAM
ALPOK-DUNA KUPA FUTAM
MAGYAR GYORSASÁGI O.B. FUTAM
OSZTRÁK HEGYI O.B. FUTAM

PÉCS, 1991. 05. 31 – 06. 02.

RÉGLEMENT DE LA COURSE
AUSSCHREIBUNG
VERSENYKIÍRÁS



Budapest
4 km ↖ Pécs,
65 km ↘ Kaposvár
202 km ↓ Budapest



- Pécs - Orfü - Komló
- Pécs - Szigetvár (6)
- Pécs - Abaliget

I N H A L T

PROGRAMM

SONDERAUSSCHREIBUNG

1. Organisation
2. Durchführung der Veranstaltung
3. Gerichtsbarkeit
4. Zugelassene Fahrzeuge
5. Hubraumklassen
6. Lizenzen
7. Sicherheitsmassnahmen
8. Rennstrecke
9. Nennung,Anmeldung
10. Abnahmen
11. Startnummers
12. Durchführung des Rennes
13. Versicherung,Verantwortlichkeit
14. Änderungen , Beilagen , Anschlagbrett
15. Treibstoff
16. Flaggensignale
17. Wertung
18. Proteste und Berufungen
19. Preise
20. Liste der Offiziellen Komissäre der Veranstaltung

KLAUSEL
Zusammenfassung der Strafen

P R O G R A M M

Blaupunkt-Mecsek-Bergmeisterschaft

Pécs

1991

10.05.
~~06.10~~.1991 Freitag
- Nennungschluss 24.00 Uhr

31.05.1991 Freitag
- Technische Annahme
  (Marktplatz - Pécs) 10.00-18.00 Uhr

01.06.1991 Samstag
- Absperrung der Rennstrecke
  Szentkút - Remeterét 7.00 Uhr
  Remeterét - Lapis 8.20 Uhr

Training 9.00-12.00 Uhr
13.00-17.00 Uhr

Öffnung der Rennstrecke 18.00 Uhr

02.06.1991 Sonntag
- Absperrung der Rennstrecke 8.00 Uhr

- Rennen 9.00-14.00 Uhr

- Aushang der Ergebnisse 14.30 Uhr

- Preisverteilung (Remeterét)
  (Ungarische Maisterschaft) 15.00 Uhr

- Öffnung der Rennstrecke
  Remeterét-Lapis 15.30 Uhr
  Szentkút-Remeterét 17.00 Uhr

- Preisverteilung (EBM) 18.30 Uhr

SONDERAUSSCHREIBUNG

für den Lauf der BLAUPUNKT-MECSEK - BERGMEISTERSCHAFT

1991

P É C S

1.Organisation

a./ Nationales Sportkomission:
Magyar Autó- és Motorsport Szövetség (MAMSZ)

1024 Budapest
Römer F. u. 4/a

Telex:224-218

Telefon : /1/1158-469

b./ Organisationskomitee:

Renndirektor	László Perjés	Pécs
Sekretär	Attila Hajdú	Szalánta

Adresse: PANNON VOLáN SC.
H- 7601 Pécs
Diófa u.5.
Pf.274
036-
Telefon: 72/27-144

Telex : 12-224

Telefax: 72/13-975

Aufenhalt des Sekretariates während der Veranstaltung:

31.05.1991 Freitag / von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr /

Marktplatz - Pécs ,Móra F. Str.
Technische Annahme

01.06.1991 Samstag (von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr)

Rennstrecke - Start

02.06.1991 Sonntag (von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr)
beim start
(von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr)
Preisverteilung

2. Durchführung der Veranstaltung

Durch die Beaftragung des MAMSZ ,ist der Veranstalter des Bergrennens der Pannon Volán SC.

Dieser veranstaltet am 31.05 - 02.06.1991 ein internationales Bergrennen der

F I A - EUROPA-BERGRMEISTERSCHAFT

BLAUPUNKT - MECSEK Pécs

Die Ergebnisse der Veranstaltung zählen zur Europa-Bergmeisterschaft der FIA für Jahr 1991.
Das Wettbewerb wird auch als Lauf;
des "Alpen-Donau Cups"
der Ungarischen Meisterschaft
der Österreichischen Bergmeisterschaft
ausgewertet.Diese Ausschreibung wurde von der FISA unter der Kontrollnummer 359/91. und von der MAMSZ unter der Kontrollnummer 694/91. genähmigt. Urtext ist der französische Text der Sonderausschreibung.

3 . Gerichtsbarkeit

Dieses Bergrennen wird auf Grunde der Internationalen Sportgesetze der FIA den Allgemeinen Vorschriften,dem Grundreglement der Europa - Bergmeistreschaft 1991 dem Nationalen Sportgesetz des MAMSZ,dessen Sonderausschreibung, sowie allfälligen Durchführungbestimmungen organisiert, welchen sich alle Teilnehmer (Vereinigung nach erfolgter Einschreibung unterwerfen.Jeder Fahrer,Person oder jeder Vereinigung ,die einen Wettbewerb veranstaltet,oder daran teilnimmt und die oben genannten Bestimmungen nicht beobachtet ,wird die ihr ausgestellte Lizenz entzogen.

4. Zugelassene Fahrzeuge

Zur Teilnahme werden Fahrzeuge zugelassen ,die den Bestimmungen des Internationalen Automobil Sportgesetzes der FIA,Anhang "J" ,ausserdem den Vorschrichten der Ungarischen Landesrennen ,und Verkehrsvorschriften entsprechen,und die nach Nennschluss-Datum homologisiert sind

Europa-Bergmeisterschaft

Kategorie I - Serienwagen

Gruppe N - Serienwagen
Gruppe A - Tourenwagen

Kategorien II - Rennsportwagen

Gruppe C3 - Sportwagen-Prototypen Junior

Alpen - Donau Cup

EM-Gruppen

Gruppe B -
Gruppe D - Formula -2, Formula-3
Gruppe E - Formelfreie Rennwagen
Gruppe H
Die Teilnehmer der Gruppen B,D,E,H werden in der Europemeisterschaft nicht ausgewertet, sondern nur im Rennen des Alpen-Donau Cups.

Ungarische Meisterschaft

Gruppe N,A,B,C,E,H

Der Fahrzeugwechsel ist bis zur Annahme gestattet, sofern das neue Fahrzeug der gleichen Gruppe und der gleichen Hubraumklasse wie das ursprünglich gemeldete angehört.

5. Hubraumklassen

Es werden folgende Hubraumklassen eröffnet:

Europa - Bergmeisterschaft

Kategorie I : bis 1300 cm3
(gruppe N,A,B) 1301 bis 1600 cm3
1601 bis 2000 cm3
2001 bis 3000 cm3
über 3000 cm3

Kategorie II Gruppe C 3 bis 1600 cm3
1601 bis 2000 cm3
2001 bis 2500 cm3

Alpen-Donau Cup

EM-Gruppen

Gruppe D - Formula - 2
Formula - 3

Gruppe E - bis 1600 cm3
Über 1600 cm3

Gruppe B und H - bis 1300 cm3
1301-1600 cm3
1601-2000 cm3
über 2000 cm3

Ungarische Meisterschaft

I.Division

Gruppe N
Gruppe A

II. Division

Gruppe N
Gruppe A
Gruppe B
Gruppe H

III. Division

Gruppe E-1	bis 1600 cm3
Gruppe E-2	über 1600 cm3
Gruppe C	

6. Lizenzen

Zugelassen sind alle Bewerber und Fahrer ,die Inhaber der entsprechenden,von ihrem ASN ausgestellten und für das laufende Jahr gültigen internationalen Lizenzen sind. Ausländische Fahrer (Bewerber) müssen über die von dem Autosportverband ihres Landes herausgegebene Startgenähmigung verfügen.
Jeder Fahrer muss obligatorisch im Besitze eines gültigen Führerausweises sein ,welchen er an der administrativen Abnahme vorweisen muss.Teilnahmeberechtigt sind ungarische Bewerber und Gruppen,die den im Punkt 7.31 Stehenden der Nationalen Sportbestimmung entsprechen.

7.Sicherheitsmassnehmen

Das Fahrzeug und die Ausrüstung des Fahrers müssen den Sicherheitsmassnahmen des Anhangs-J der FISA entsprechen. Für Fahrzeige und Fahrer ist das Einhalten der ungarischen KRESZ-Regeln obligatorisch.
Während der Training und der Rennen ist die Rennstrecke abgesperrt,und von unten nach oben Einbahnstrasse.Der Verkehr gegen die Fahrtrichtung ist streng verboten !
Die Absperrung und Öffnung der Rennstrecke wird durch den Wagen der Organisation, der mit Flage- und Lichtzeichen versehen ist, erledigt.
Fahrer,die auf der Strecke anhalten ,müssen ihr Fahrzeug auif dem kürzestem Weg und unter grösstmöglicher Vorsicht ausserhalb der Rennstrecke abstellten.
Zum Start werden die Rennwagen gemeinsam mit Führung eines mit gelben Blinkendem Licht ausgerüstetem Wagen aufgeführt. Es ist verboten ,während der Führung einander oder den führenden Wagen überzuholen ! Übertretung der Vorschriften wird mit Gelbusse gestraft.Nach der ankunft am Start darf nur auf der vorgeschriebenen Rennstrecke wird vom Sperrauto der Veranstalter, der mit Flaggen und Lichtsignalen ausgerüstet ist, gemacht.

Zum sofortigem Start des nächsten Rennen müssen sich die Teilnehmer der Gruppe N schnell vorbbereiten.
In begründeten Fällen muss man zum Radweschsel die Genähmigunng des Rennstreckenrichters haben. Ausser der Abgesperrten Rennstrecke durchgeführten Renne müssen die allgemeine Verkehrsforschriften eingehalten werden. Folgen der Unterlassung der Verkehrsvorschriften belasten den Täter.

8. Rennstrecke

Der Wetterbewerb findet auf der Landstrasse Pécs-Abaliget und Verbindungsstrasse Remeterét-Lapis statt.
Die Strecke zeigt folgende Charakteristiken;

Start: beim 4 km-Seiten auf der Landstrasse Péccs-Abaliget.

(Höhe; 230 m.)

Ziel: Bei der Verbindungsstrasse Remeterét-Lapis neben dem 400 m Abschnitt, vor dem 0 km-Stein.
(Höhe; 517 m.)

Streckenlänge: 5720 m.
Höhenunterschied: 287 m.
Durchschnittliche Steigung: 5,017
Mindestbreite: 7 m.

9. Nennung, Anmeldung

Nennungen für Fahrer und deren Fahrzeuge auf dem offiziellen Nennungsformulare an die folgende Adresse senden:

PANNON VOLAN SC

H - 7601. PÉCS
Pf:. 274.

Nennungsschluss ist am 10.05.1991 bis 24.00 Uhr (Poststempel.) Per Telex oder per Fax; 15.05.1991 24.00 Uhr.
Das Nenngeld beträgt für ungarische Fahrer nur für die Landesmeisterschaft; 2.000,-Ft.
für die Landesmeisterschaft und für die internacionale Meisterschaft; 3.000,-Ft,
es enthaltet auch die Haftverscicherung-Gebühr.
Für auslandische Bewerber 200,-DEM.
Das Nenngeld müssen die Fahrer bei der administrativen Annahme einzahlen. Die ungarische Bewerber müssen das Nenngeld per Postanweisung bis den Nennschluss einzahlen.
Jeder Fahrer darf sich nur mit 1 Wagen nennen.

Nennungen von Vereinen

Für die ungarische Klubs schreiben wir ein Verei Wettbewerb aus, nach der Nationalen Sportregelung.

Jeder Verein darf nur eine Mannschaft nennen.
Das Nenngeld beträgt 2.000,-Ft,und muss bis den Nennschluss per Post für die Adresse des Veranstalters eingezahlt werden.

Das Nenngeld beträgt auch die Veranstaltung, so müssen die Wettbewerber die Reklamwerbungen an die Autos darstellen. (Insgesammt 0,5 m2, höchstens 3 StÜck.)
Die Wettbewerber können die Reklamwerbungen ablösen, gegen 10.000,-Ft, oder 2oo,-DEM.
Das Nenngeld schlisst in jedem Fall die Haftversicherungsgebühr ab. Die Gesamtzahl der Teilnehmer sind die folgende:

Wir bevorzugen die Nenner der Europa-Bergmeisterschaft, zweitens beachten wir die Nennungen des internationalen Rennen. Wenn die Anzahl der Fahrer zu hoch wird, dann werden wir die ungarische Meisterschaft am Trainingstag abwickeln. Der Bewerber hat das Recht, für jedes gemeldete Fahrzeug einen ordentlichen Fahrer , sowie einen Reservefahrer zu nennen. Fahrerwechsel sind gemäss Art.121. das ISG gestattet. Der Ersatzfahrer, Inhaber der gültigen Lizens, einer rechtsgültigen Startbewilligung, und ein gültigen Führerschein, muss vor der Abnahme des Betreffenden Fahrzeuges genant werden.

10. Annahme

Bewerber und Fahrer und deren Fahrzeugemüssen sich der administrativen - und technischen Annahme unterziehen und die angeführten Zeiten in der Nennung und in dieser Sonderausschreibung respektieren. Die Administrative Annahme findet am Marktplatz Pécs, Móra F. Str. - Megyeri Str. am Freitag den 31.05.1991 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Hier wird die Kontrolle der GÜltigkeit der Bewerber und Fahrerlizenzen, Startgenehmigung, der entsprechenden ASN, Führerschein, und Kontrolle der ärztlichen Bestätigung, und die Fahrer müssen auch die Bestätigung der Fahrzeuge vorlegen. Hier werden auch die Annahme formulare ausgefüllt werden. Zugleich erhielt der Fahrer die verschiedene Personal und Fahrzeugkennzeichen, deren Tragen ist während des Rennens Pflicht der Teilnehmer (Servicekarte, Eintrittsskarte, Depokarte).
Jeder Fahrer bekommt von der Organisationskomitee zwei Eintrittskarte kostenlos.
Die technische Annahme findet am Marktplatz Pécs, Móra F. Str. - Megyeri Str. am Freitag den 31.05.1991 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Nach Ablauf der aministrativen Annahme kann der Fahrer das Fahrzeug zur technischen Annahme auf eigenen Rädern zugestellt werden. Bei der technischen Annahme muss der Fahrer die gültige Homologisationsblätter und den Wagenpaass vorlegen. Die Teilnehmer, die Später als der ihnen angegebenen Zeit zur Annehme erscheinen, können durch Sanktionen, bis zum Abschluss führen können, nach ermessen der Sportkomissäre bestraft werden. Die Sportkomissäre werden selbst die Annahme der Fahrzeuge bewilligen, deren Bewerber beweisen können, dass Ihre Verspätung auf höhere Gewalt zurückzuführe ist.

Die Sportkomissare haben das Recht, die Fahrzeuge eine Stunde vor dem Startzeit und auch nach dem Rennen zukontrollieren.

11. Startnummern

Die Startnummer werden vom Veranstalter für ungarische Fahrer gegen 200,-Ft, für die ausländischen Fahrer gegen 4,-DEM ausgegeben.
Die Startnummer müssen auf den beiden Seiten des Rennwagens gut sichtbar während der ganzen Veranstaltung geträgt werden. Nach dem Rennen müssen die Startnummern wieder abgenommen, oder unlesbar gemacht werden.

12. Durchführung des Rennen

Es ist stark verboten, ausserhalb der offiziellen Trainings-zeiten zu trainieren.

Das offizielle Training wird;

am Samstag den 01.06.1991 von 9.00 bis 12.00 Uhr, und Nachmittag von 13.00 bis 16.00 Uhr durchgeführt.

Der Veranstalter bietet 3 oder 4 Trainingsläufe, jeder fahrer muss mindestens 2 Trainingsläufe auf der Rennstrecke gefahren haben. Nur Fahrzeuge, die von der technischen Annahme abgenommen wurden, dürfen am Training teilnehmen.

Rennen: Start des erstes Fahrzeuges in ersten Wertungslauf wird am 02.06.1991 von 9.00 Uhr durchgeführt.
Alle Fahrer, die mindestens zwei Trainingsfahrten absolviert haben , werden zum Start zugelassen. Das Bergrennen besteht aus zwei Rennen. Die Fahrer müssen sich eine Stunde vor Ihrer Startzeit zur Verfügung (im Depo) des Rennleiters halten. Die Fahrer, Teilnehmer haben die Startaufstellung mindestens 10 Minuten vor Ihrer Startzeit aufzusuchen.
Der Fahrer, der zu spät am Start erscheint, kann vom Rennen ausgeschlosse werden.
Die Startreihenfolge wird vom Rennleiter gemäss dem Grundreglement der Europa-Bergmeisterschaft bestimmt.
Reihenfolge: Gruppe N,A,C, und H,B,D,E. Binnen der Gruppen folgen die Maschinenklassen laut der Erhöhung des hubraums.
Der Start erfolgt mit stehendem Fahrzeug und laufendem Motor. Ausser mit Bewilligung der Sportkomissäre darf kein Fahrzeug starten.

Jedes Fahrzeug, das die Zeitnahmeinrichtung ausgelöst hat, wird aks gestartet betrachtet und hat kein Recht auf eine Startwiederholung.

Start mit Ampelsignal. Auf der Ampel leuchtet rotes und grünes Licht auf. Wenn das rotes Licht leuchtet ist starten verboten. Das grüne Licht leuchtet 5 Sekunden lang. Starten dürfen die Fahrer erst nach aufleuchten der grünen Lichtampel. Die Zeit wird mittels eines elektronischen Messgerätes auf eine Genauigkeit von 1Ø1ØØØ Sekunde gemessen und wird nach der Durchfahrt der Lichtsranke am Start und Ziel gewertet. Die Auswertung ereignet mit Machienen. Das Ziel ist fliegend zu durchfahren.
Am Ende der Veranstaltung bleiben die Fahrzeuge nach Aushang der Resultate im Geschlossenen Park (parc ferme), bis dieser von den Sportkomissären aufgehoben wird.
Sie können einer neuen Kontrolle zur überprüfung der Angeben des geschlossenen Parks erfolgt frühestens beim Ablauf der Protestfrist.

13. Versicherung , Verantwortlichkeit

Nach die Haftplichtversicherung - die Organisatoren mit dem Biztositó abgeschlossen haben - bezahlt der Biztositó für den Inganghalter, Fahrer, Bewerrber, für die Organisatoren die Schäden, die während des Rennen, und offiyiellen Training im Wagen vorkommen (mit, und ohne Kennzeichnen) im Innland. Die Versicherung ist nach der Entschädigungsplicht gültig, die im ungarischen Versicherungsrecht vorgeschrieben ist.

Ausnahme: der Biztositó bezahlt die Schäden nicht,
a.) die am Rennwagen Vorkommen,
b.) die an in diesen plazierten Besitzstücken vorkommen,
c.) Wenn an der abgesperrten Rennstrecke, oder vom Verkehr abgesperrten Streckenteil beim Rennen (oder Training) an einem mitfahrenden Person oder an seinem Besitz vorkommen.
d.) im Pflaster der Strecke, ohne die Schäden des Rennwagens vorkommen.

14. Anderungen, Beilagen, Anschlagbrett

Alle Änderungen oder zusätzlichen Bedingungen werden den Teilnehmen, so schnell wie möglich, mittels datierten und nummerierten Beilagen, mitgeteilt. Alle Informationen (Mitteilungen, Bestrafung, Resultate, Ergebnissliste) werden am offiziellen Tate aufgeschrieben. Dieses ist an folgendem Ort aufgestellt: neben Depo Eingang.

15. Treibstoff

Nur der handelsübliche Treibstoff, wie im Art. 252.8.1. des Anhang definiert, darf für alle Fahrzeuge verwendet werden.

16. Flaggensignale

Folgende Flaggensignale werden angewendet und sind strickte zu befolgen:

- Rote Flagge - Unbedingt und sofort Halt, (Die Streckenrichter dürfen es nur auf Hinweis des Hauptrichters benutzen.)
- Gelbe Flagge - Gefahr, absoluter überholverbot,
- Gelbe Flagge stillgehalten - Voranmeldung einer Gefahr,
- Gelbe Flagge seschwenkt - Gefahr in unmittelbare Nähe,
- Gelbe flagge mit roten senkrechten Streifen - rutschige Oberfläche, Verschlechterung der Streckenbeschaffenheit,
- Blau Flagge - ein Konkurrent versucht zu überholen,
- Weise Flagge - langsames Fahrzeug auf der Strecke,
- Grüne Flagge - Gefahr vorbei,
- Verdoppelung der gelben Flaggen - sehr hohe Gefahr.

17. Wertung

Das Rennen wird in zwei Durchgängen ausgetragen und die Bewertung ist die Summe der Zeiten beider Durchgänge. Bei Zeitgleichheit entscheidet die Zeit das besseren Laufes. Ausgewertet werden nur in den beiden Rennen in den Ziel angekommende Teilnehmer.

Extra Auswertung wird:

- über die Teilnehmer der EM (EBM, CEM) -
- Über die Teilnehmer des Alpen-Donau-Cup Rennens
- Über die Teilnehmer der Ungarischen Meisterschaft und
- Über die Teilnehmer der Österreichischen Bergmeisterschaft

gefertigt.

In der ausvertung sind auf getrennter Liste;

- Die absolut Plazierten
- Die Plazierten der Divisionen
- Die Plazierten der Gruppen
- Die Plazierten der Maschinenklassen

18. Proteste und Berufungen

Die Einreichen eines Protestes und die zu berücksichtigenden Fristen richten sich nach den Vorschriften des Internationalen Sportgesetzes. Die Protestfrist (Art. 174. d ISG) dauert 60 minuten nach Aushang der Resultate. Das Protestrecht gehört nur den Frist - und formgerecht anmeldeten Bewerden oder ihren mit schriftlicher Vollmacht ausgerüstetet Vertreter.

Die Protestkaution: - bezieht auf die ungarische Meisterschaft, gemäss dem Nationalen Sportgesetz, -
- für die Teilnehmer der EM und des internationalen Rennens; 100,-DEM.

1

11

Technische Proteste: - ohne monteurung des Wagens 500,- DEM, - mit monteurung des Wagens 1.000,-DEM.

Die Protestkaution wird nur zurückerstattet, wenn der Protest angenommen wird. Nach Abweisung des Protest können die Fahrer in 60 Minuten Berufung einreichen. Die berufungskaution ist in bar zu bezahlen und beträgt; 200,-DEM.

19. Preise

Der Veranstalter wird folgende Geldpreise und Pokaler den Fahrern ausgeben.

Absolutes Gesamtklassement der EM, CEM, EBM;
1. Rang Pokal und 800,-SFr.
2. Rang Pokal und 400,-SFr.
3. Rang Pokal

Klassement der EM Gruppe;

1. Rang Pokal und 650,-SFr.
2. Rang Pokal und 550,-SFr.
3. Rang Pokal und 350,-SFr.
4. Rang 250,-SFr.

Klassement der EM-Maschinenklasse;

1. Rang Pokal und 100,-SFr.

Alpen-Donau Cup
Gruppen B,D,E und H;

1. Rang Pokal und 7000,-Ft.
2. Rang Pokal und 5000,-Ft.
3. Rang Pokal und 3000,-Ft.

Sonderpreise:
- Alpen-Donau Cup absolut 1. Rang Pokal und 15.000,-Ft.
- Der erfolgreichste Rennfahrer aus Österreich; Pokal
- Der erfolgreichster Rennfahrer aus Ungarn: Pokal
- Der Fahrer, der an einem bestimmten Punkt der Strecke am shnellsten gefahren ist; Pokal.

Die Preisverteilung der ungarischen Meisterschaft wird nach dem Nationalen Sportgesetz entlohnen.
Nicht abgeholte Preise werden nicht zugestellt.
Die Prisverteilung für die Placierten der ungarischen Meisterschaft wird am parc ferme 15 min. nach dem Protestschluss stattfinden. Am 02.06.1991. wird die Preisverteilung für die Placierten der Europa-Bergmeisteschaft und des Alpen-Donau Cup Rennens um 18.30 Uhr im Ort,der in der Durchführungsanweisung Nr.I.bezeichnet ist.

20. Liste der Offiziellen Komissäre der Veranstaltung

FISA Beobachter		
MAMSZ Beobachter		
Leiter der Sportkomissäre		
FIA Sportkomissär		
ANS Sportkomissär		
Renndirektor	László Perjés	Pécs
Rennsekretär	Attila Hajdu	Szalánta
Hauptrichter	Zoltán Pánics	Pécs
Reserve Hauptrichter		
Technische Sport-komissär	István Sándor	Budapest
Leiter der technische Annahme		
Leiter der Zeitmesser und Auswertung	István Jelen	(Fotoprint Hungary)
Presse Verantvorter		
Verbinder der Bewerber		
Arzt	Dr.Lajos Kollár	Pécs

Klausel

Der Veranstalter hat das Recht, den Wettbewerb zu verschieben, wenn es auf höhere Gewalt zurÜckzufÜhren ist. Die Anderungen werden den Teilnehmen, so schnell als möglich mitgeteilt. Durch seine Teilnehme an der Veranstaltung verziechtet jeder Bewerber (Fahrer auf irgendwelche Entschädigungsansprüche aus Unfällen, die dem Bewerber, dem Fahrer oder ihren Gehilfen während des trainings, beim Rennen und auf der Fahrt von den Parkplätzen zur Rennstrecke und zurück zustossen können. Dieser Verzicht gilt sowohl gegenüber der FISA, dem ASN, den Organisatoren als auch gegenüber der FISA, dem denen Funktionären, den anderen Bewerben Ø Fahren oder ihren Gehilfen. Der Depo Platz ist sehr eng.
Deshalb wird die Organisationskomitee beim administrative Abnahme Nummern ausgeben, und die Rennfahrer müssen ihre Service, und Sped.Autos obligatorisch an diesen Box abstellen, wohin die numerierte Karte gültig ist.

13

Zusammenfassung der Strafen

Übertretung	Geldstrafe	Ausschliessung
Nennungsformular ist nicht vollständig ausgefüllt, oder spä abgesendet	2.000,-Ft	
Verspätung von der Abnahme ab	2.000,-Ft	x
Verspätung von der Startsvorbereitungen	1.000,-Ft	
Übertretung von Parc fermé Regel		x
Übertretung von Verkehrsregel	2.000,-Ft	
Verhinderung des Verkehrs bei der Start- oder Zielstelle	1.000,-Ft	
Während der Abführung Überholung oder unbegründete Abstellung bis	1.000,-Ft	
Verweigerung der Anweisungen der Veranstalter oder Rennrichter ab	1.000,-Ft	x

Während des Training und des Rennens ist ein Arzt in Inspektion.

Inspektions-Klinik
POTE-Klinik - I. Chirurgie

Pécs, Ifjuság utja 12. Telefon: 21-122

Pécs, 18.03.1991.

Organisatorskommission

Bewilligung vom MAMSZ unter der Nr. 694 /1991.

Komissionsleiter

Genehmigung vom MAMSZ unter der Nr. /1991.

Budapest, 1991.

Generalsekretär

Bewilligung vom FISA :

Paris, 1991.

BLAUPUNKT

BLAUPUNKT

BLAUPUNKT

BLAUPUNKT

BLAUPUNKT

BLAUPUNKT

BLAUPUNKT

BLAUPUNKT